

AMT DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESREGIERUNG

Gruppe Landesamtsdirektion - Abteilung Geb

Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion

Eing.: 24.06.2009

Ltg.-**317/S-5/13-2009**

W- u. F-Ausschuss

Kennzeichen
LAD3-LIEG-16016/019-2009

Bezug	Bearbeiter	Telefon	Datum
	Helmut Steiner	12240	23.06.2009

Betreff
Bezirkshauptmannschaft Horn, Umbau und Renovierung

Hoher Landtag!

Die NÖ Hypo Leasing Firmitas GrundstücksvermietungsgesmbH ist Eigentümerin des Grundstückes mit der Bezirkshauptmannschaft in 3580 Horn, Frauenhofnerstraße 2.

Das bestehende Gebäude der Bezirkshauptmannschaft Horn in Horn, entspricht in mehreren Bereichen räumlich, baulich, funktional und energetisch nicht mehr den Anforderungen eines zeitgemäßen und bürgernahen Dienstleistungsbetriebes. Damit diese Dienststelle wieder den heutigen und zukünftigen Ansprüchen gerecht wird, müssen im Interesse der Kunden und Mitarbeiter sowohl das Raumangebot erweitert als auch die bestehenden Raumstrukturen den Funktionsbereichen einer Bezirkshauptmannschaft angepasst und technische Adaptierungen vorgenommen werden.

Weiters wurden im Zuge von behördlichen Überprüfungen bereits in den Jahren 2001 Mängel im Bezug auf das NÖ Bedienstetenschutzgesetz erkannt. Diese betreffen vorwiegend das Fluchtwegs- und Brandschutzkonzept, aber zum Teil auch die bauliche und elektrotechnische Ausgestaltung des Objektes bzw. der Arbeitsbereiche.

Darüber hinaus muss das Objekt im Bezug auf die gesetzlich geforderte Barrierefreiheit entsprechend ertüchtigt werden.

Schließlich bedarf es dringend einer thermischen Sanierung des Objektes, um einerseits den Vorgaben des Pflichtenheftes „Energieeffizienz“ zu entsprechen und andererseits den Energieverbrauch auf ein vertretbares Maß reduzieren zu können.

Um das Objekt entsprechend den genannten Anforderungen bestmöglich adaptieren und sanieren zu können, wurden bereits eine Reihe von Vorbereitungsarbeiten getroffen. So wurde eine Machbarkeitsstudie beauftragt und im Anschluss dazu ein Verhandlungsverfahren gemäß dem Bundesvergabegesetz 2006 zur Findung eines Generalplaners und der Örtlichen Bauaufsicht durchgeführt.

Das nunmehr vorliegende Adaptierungs- und Renovierungskonzept sieht im Wesentlichen folgende grundsätzliche Maßnahmen vor:

- Anpassung und Überarbeitung der Raumzerteilung sowie der baulichen und technischen Raumausstattung entsprechend den aktuellen Funktionen und Bereichen einer Bezirkshauptmannschaft
- Schaffung eines zentral gelegenen und "offenen" Bürgerbüros
- Thermische Sanierung der Gebäudehülle (soweit dies aus denkmalpflegerischer Sicht möglich ist) entsprechend den Vorgaben des Pflichtenheftes „Energieeffizienz“
- Einbau einer kontrollierten Raumlüftung zur weiteren Senkung des Energiebedarfes
- Verbesserung der Belichtungssituation in den öffentlichen Bereichen
- Schaffung eines zusätzlichen Eingangs in den Sitzungssaal, damit dieser auch autark vom Dienstbetrieb verwendet werden kann
- Renovierung der denkmalgeschützten Gebäudeteile und Ausstattungen (Stiege, Saal, Fassade)
- Maßnahmen zur Erreichung einer weitestgehenden Barrierefreiheit innerhalb des Objektes
- Bauliche und technische Adaptierung des Brandschutzes und Fluchtweges

Neben der grundsätzlichen funktionalen Verbesserungen sollte damit auch eine Senkung des Heizwärmebedarfs auf unter 30kWh/m² erreicht werden.

Entsprechend den vorliegenden Ausarbeitungen vom generalplanenden Architekten DI Gerhard Macho, Gmünd, werden dafür Errichtungskosten in der Höhe von max. € 4,673.900,- exkl. USt. (Preisbasis November 2008) vorgesehen. Diese Grobkostenschätzung wurde vom beauftragten Bauprojektmanagement, IC Consulente ZT, Wien für schlüssig befunden.

Für energietechnische Zusatzmaßnahmen gemäß Landtagsbeschluss vom 24. Jänner 2008, sind max. € 0,467 Mio. exkl. USt. (Preisbasis November 2008) vorgesehen und in den Gesamtkosten enthalten.

Eine entsprechende Projektfreigabe noch im Frühjahr 2009 vorausgesetzt, ist ein zeitlicher Ablauf des Projektes wie folgt vorgesehen:

- Entwurf, Einreichung bis August 2009
- Ausschreibung, Vergabe der Hauptgewerke bis Jänner 2010
- Baubeginn bis März 2010
- Baufertigstellung, Übergabe Ende 2011

Der Projektablauf ist dahin gehend angedacht, dass die Realisierung weitestgehend bei laufendem Betrieb erfolgen kann.

Durch die Realisierung des Umbaus und der Renovierung wird ein modernes Amtsgebäude mit hoher Dienstleistungsqualität geschaffen, das den Erfordernissen der nächsten Jahrzehnte, einer Verwaltung nach funktionellen sowie bürgernahen Gesichtspunkten entspricht und den energietechnischen Vorgaben angepasst wird.

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

Das Bauvorhaben „Bezirkshauptmannschaft Horn, Umbau und Renovierung“ mit Errichtungskosten von max. € 4.673.900,- einschließlich € 0,467 Mio. für Energietechnische Maßnahmen (jeweils exkl. USt und auf Preisbasis November 2008) im Wege der NÖ HYPO Leasing Firmitas GrundstücksvermietungsgesmbH. wird genehmigt.

NÖ Landesregierung

Dr. P r ö l l

Landeshauptmann

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung